



TIGA
SYSTEMHANDBUCH

SYSTEMHANDBUCH - TIGA

EINLEITUNG

EINHEIT

Ein System. Alle Komponenten greifen perfekt ineinander

OPTIK

Eine einzigartige und optisch sehr ansprechende Tiefenwirkung [3D Effekt] wird mit der rhombusförmigen Ausbildung der Leisten, mit den nach hinten offenen Fugen, erzeugt.

Von der ersten bis zur letzten Leiste sind keine an der Sichtfläche sichtbaren Befestigungsmittel eingesetzt.

FREIRAUM

Ein frei wählbarer Fugenabstand, angepasst durch die Profilierung der Leistenbreite und Eigenschaften des verwendeten Werkstoffes, ergänzt das optisch perfekte Erscheinungsbild.

PRÄZISION

Anwenderfreundliche Montage ohne Spezialwerkzeug

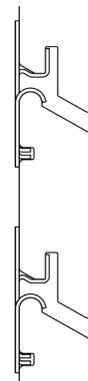
KONSTRUKTIVER DAUERHAFTER SCHUTZ

Durch die hintergreifende, verdecktliegende Schnappverbindung bleibt die Fassadenoberfläche vor Witterungseinflüssen geschützt und dies sorgt für einen optimalen konstruktiven Schutz.

FUNKTIONALITÄT

Die komplett verdeckt und rückseitig an dem Rhombus-Profil ausgebildeten Eingriffsöffnungen für das „Schnappsystem“ [Fixpunkt] sorgen für eine dauerhaft sichere Verbindung.

Die nach unten offene nutzförmige Ausbildung für die Aufnahme des Befestigungsmittel TIGA sorgt für ein Gleiten [Gleitpunkt] der Profile und dient der Einstellung der gewünschten Fugenbreite.

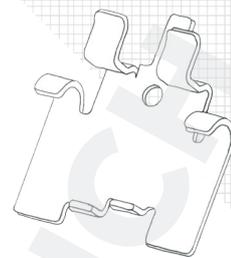


SYSTEMHANDBUCH - TIGA

Diese Ausgabe vom 02.11.2016 unterliegt nicht der Druck- bzw. Papierform.

TIGA

FASSADENSYSTEM



BESCHREIBUNG

TIGA ist ein verdeckt liegender Fassadenverbinder für speziell profilierte Leisten aus Holz od. holzähnlichen Werkstoffen

ANWENDUNG

Befestigung von Leisten an Fassaden, Sichtschutzelemente, Balkone, Zäune sowie generell Leisten im Außen- od. Innenbereich

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der Fassadenverbinder wird durch eine schraublose Schnappverbindung an der Oberseite und einer anschlagbegrenzten Längsnut an der Unterseite der speziell profilierten Leiste verbunden und mit einer Schraube [UNIA1] auf die Unterkonstruktion aus Holz od. holzähnlichen Werkstoff bzw. Aluminium verschraubt.

NORM - CE KENNZEICHNUNG

Nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund fehlender gesetzlicher Normen bzw. Rechtsvorschriften für den Anwendungsbereich

BRANDSCHUTZ

Durch den Einsatz eines Metallverbinders bleibt die Tragfähigkeit im Brandfall während eines Zeitraumes erhalten, damit Bewohner das Gebäude unverletzt verlassen können und die Sicherheit der Rettungsmannschaften durch nicht herunterfallende Bauteile gewährleistet ist.

MATERIAL

TIGA

Alu Zink veredeltes Feinblech

Die Beschichtung besteht aus einer Legierung von ca. 55% Aluminium - 43,4 % Zink - 1,6% Silizium
Schichtdicke 185g/m² entspricht der Korrosionsschutzklasse III

Langjährige Untersuchungen haben eine ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen Korrosionsangriffe in aggressiven [sauren] Atmosphären mit hoher Beständigkeit bei stark alkalischer Belastungen [bis PH Wert 8] bewiesen.

TIGA2

Edelstahl rostfrei 1.4301/X5CrNi18-10/AISI 304

UNIA

Edelstahl rostfrei 1.4006/X12Cr13/AISI 410 mit schwarzer Oberfläche

Abmessungen der mitgelieferten Systemschraube UNIA - siehe Datenblatt UNIA

LEISTE

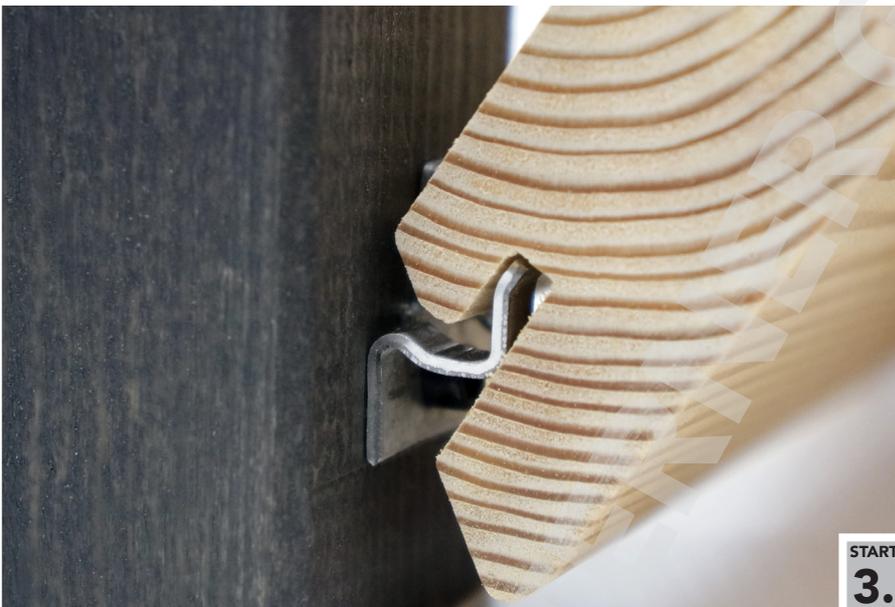
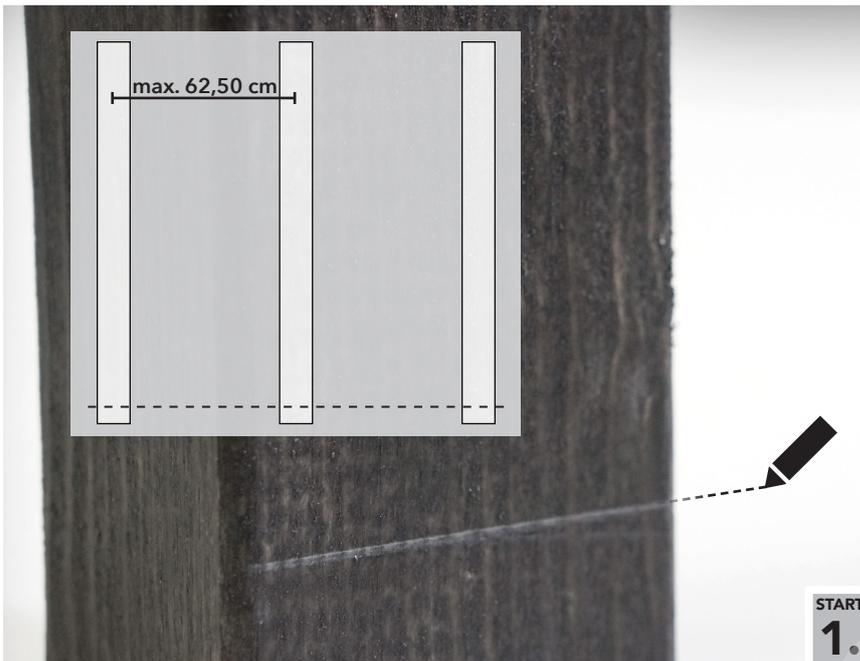
Holz- oder holzähnliche Werkstoffe

Das System setzt eine spezielle Profilierung der Leisten voraus.

Details dazu auf Seite 6.

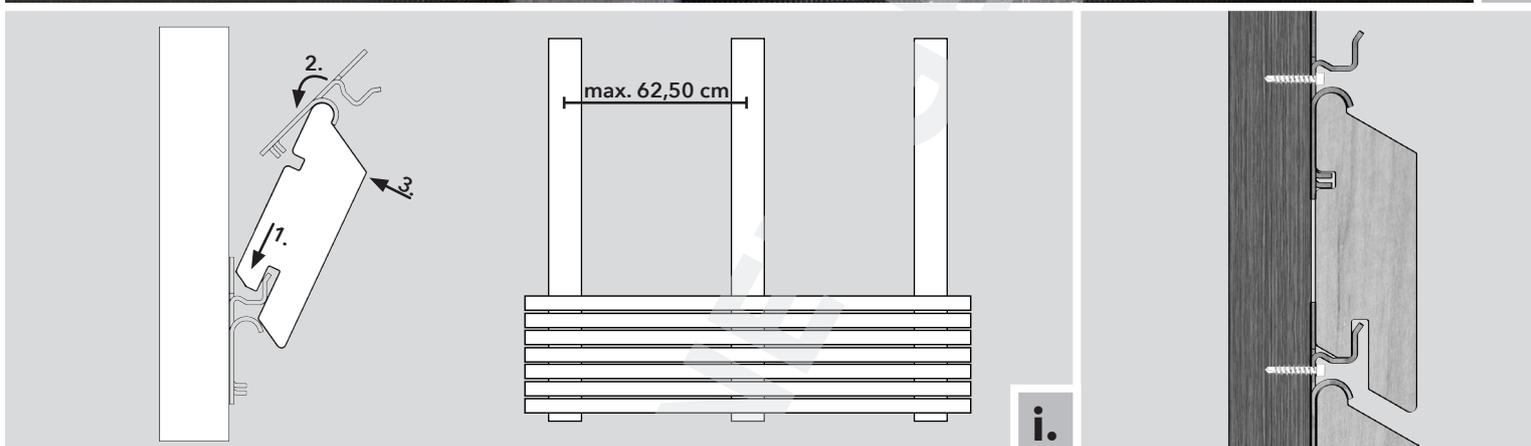
SYSTEMHANDBUCH - TIGA

MONTAGEANLEITUNG

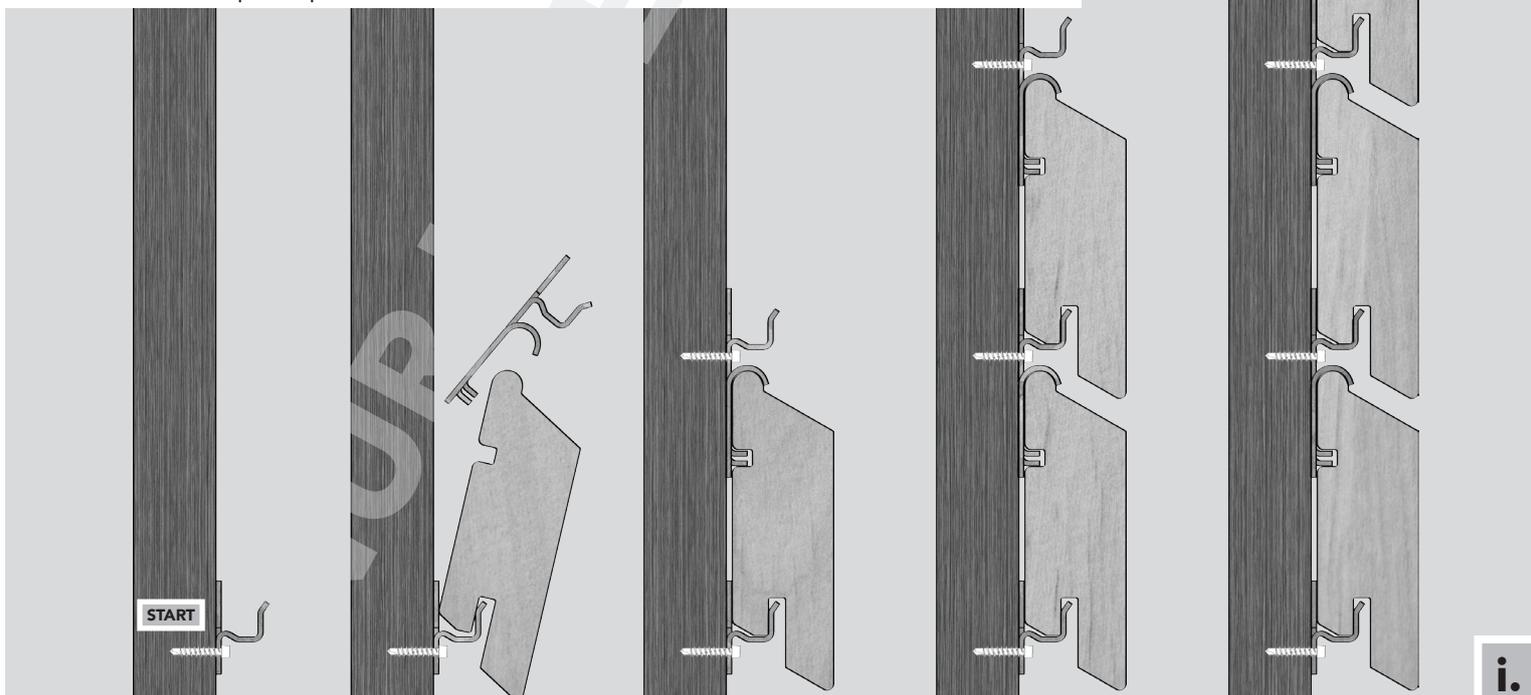


SYSTEMHANDBUCH - TIGA

MONTAGEANLEITUNG

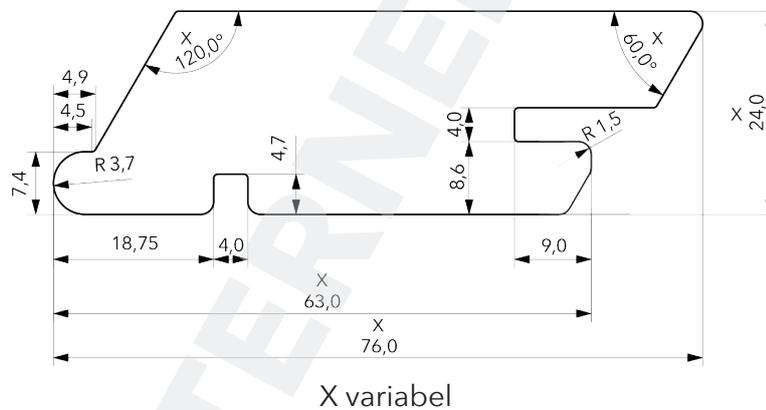
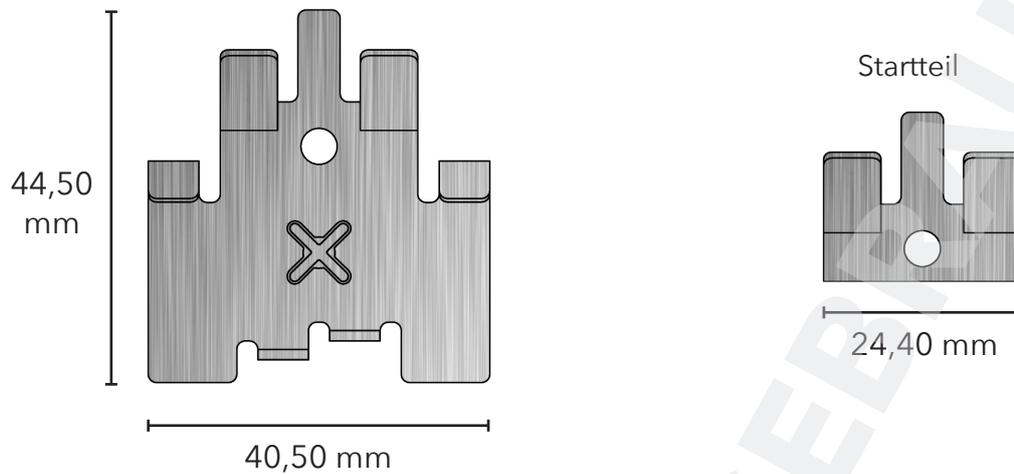


Die Geometrie des TIGA wurde für einen montagefreundlichen Ablauf optimiert: Die Leiste wird im leichten Winkel in die unterseitige Nut in den bereits montierten TIGA (oder das Startteil) eingehängt. In dieser Montageposition kann nun der nächste TIGA bequem positioniert und anschließend verschraubt werden.



SYSTEMHANDBUCH - TIGA

ZEICHNUNGEN



TIGA Leistenprofilierung sind laut Zeichnung auszuführen.

Vor der Serienfertigung sind Verlegeversuche, um die Funktionalität und Montagefreundlichkeit zu gewährleisten, auszuführen.

Gegebenenfalls können Radien bzw. Abschrägungen angepasst werden.

SYSTEMHANDBUCH - TIGA

ERGÄNZUNGEN

LEISTEN UND DIMENSION

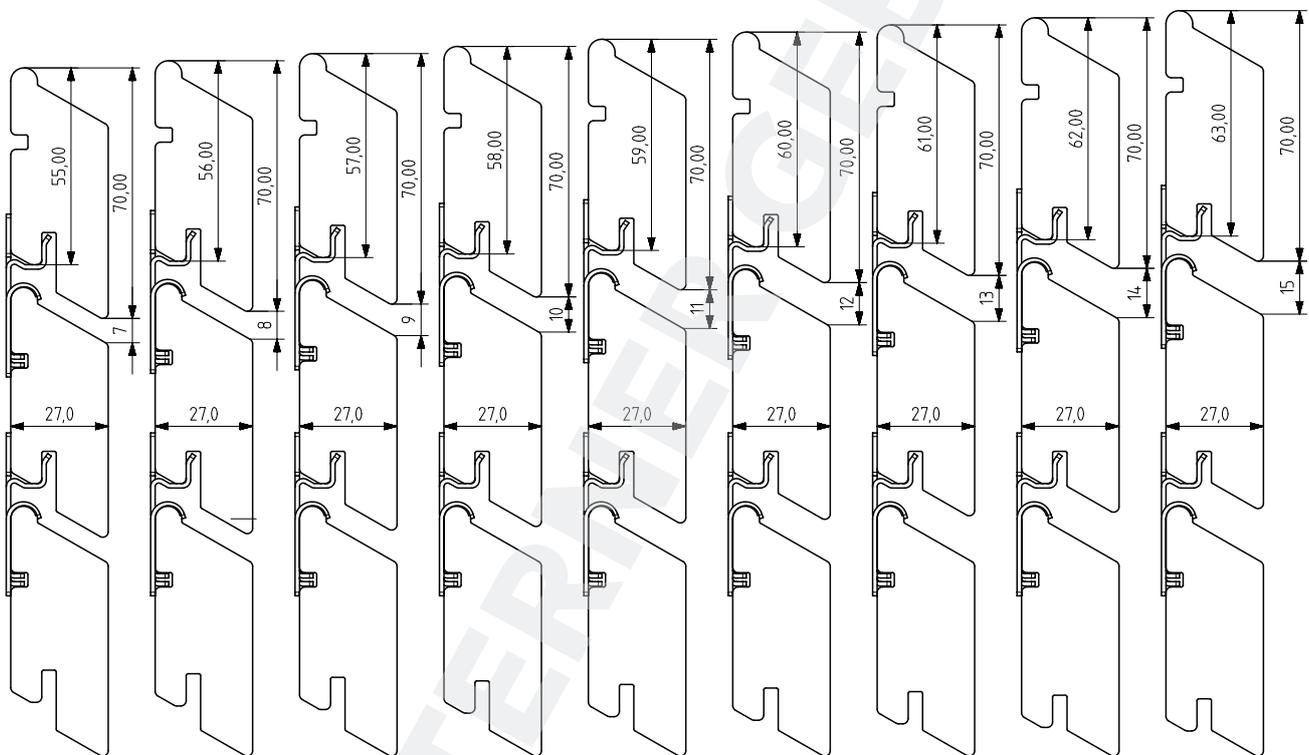
TIGA Leisten können in beliebiger Breite und Stärke gefertigt werden.
Grenzzustände sind laut den gemessenen Parameter der Systemprüfungen einzuhalten.

Die gemessenen Kraftaufnahmen und Verformungswege sind pro Knotenpunkt angeführt.

1 x TIGA an der Oberseite der Leiste - Schnappverbindung

1 x TIGA Unterseite der Leiste - anschlagbegrenzte Führung zum Ausgleich von Schwind- und Quellvorgängen.

Beispielhafte Darstellung der variablen Fugengestaltung über die Profilfräsung:



SYSTEMHANDBUCH - TIGA

PRÜFUNGEN

PRÜFDURCHFÜHRUNG

Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmittel - allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhalten.

AUSGEWÄHLTES BELASTUNGSVERFAHREN

Aufzubringende Grenzkraft - die Last wird bis zur Bruchlast gesteigert - Vorschubgeschwindigkeit 4,00 mm/min.

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

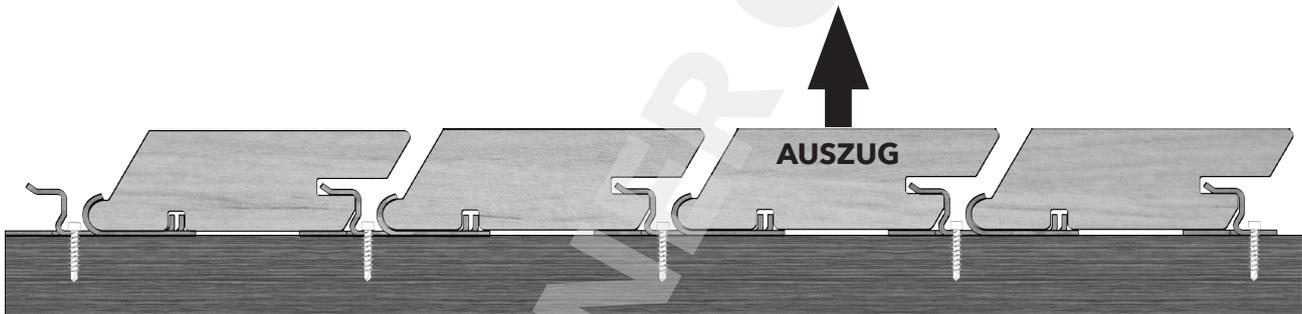
Die Ermittlung der Grenzwerte erfolgt in der Belastungsrichtung auf Auszug. Die mechanische Eigenschaft der Tragfähigkeit und das Verformungsverhalten wurden über einen Knotenpunkt ermittelt.

PRÜFPARAMETER U. ERGEBNISSE

AUSZUG

Kraftaufnahme F [kN] / Verformungsweg S [mm]

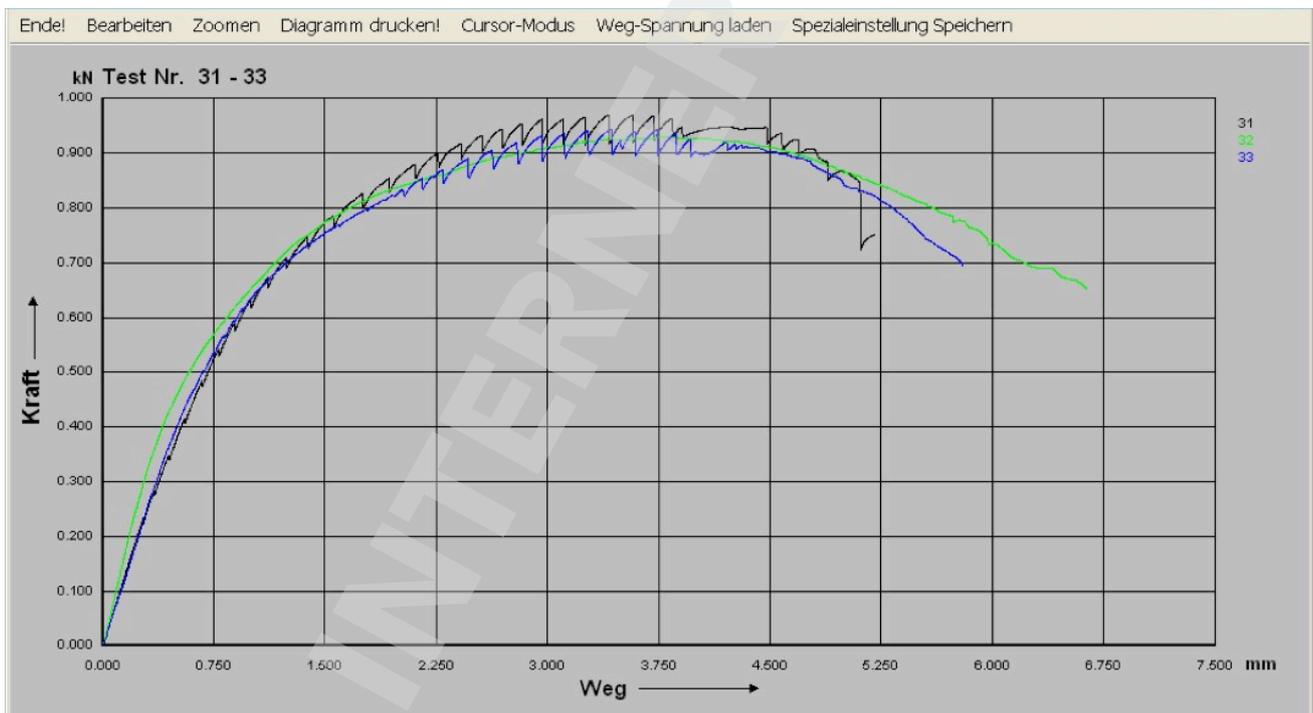
Parametersatz max. Kraftaufnahme bis Verformung



SYSTEMHANDBUCH - TIGA

ERGEBNISSE

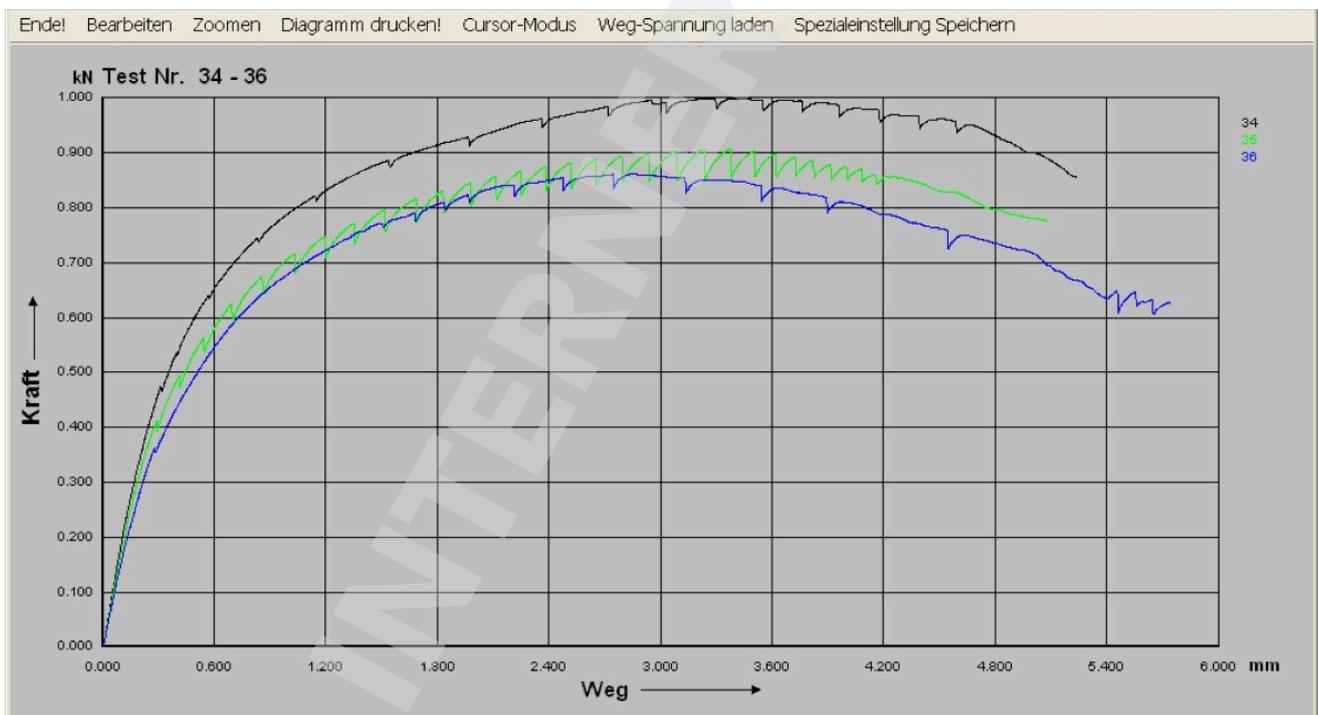
PRÜFKÖRPER AUSZUG	TIGA_LÄRCH					
	F [kN]	S [mm]	F [kN]	S [mm]	F [kN]	S [mm]
	0,97	3,57	0,95	4,00	0,88	2,00
	0,93	3,79	0,93	4,00	0,86	2,00
0,94	3,43	0,90	4,00	0,86	2,00	
Mittelwert	0,95	3,59	0,92	4,00	0,87	2,00
Minimum	0,93	3,43	0,90	4,00	0,86	2,00
Maximum	0,97	3,79	0,95	4,00	0,88	2,00
Max. Last_Verformung Verbinder						



SYSTEMHANDBUCH - TIGA

ERGEBNISSE

PRÜFKÖRPER AUSZUG	TIGA_EICHE					
	F [kN]	S [mm]	F [kN]	S [mm]	F [kN]	S [mm]
	1,00	3,39	0,98	4,00	0,96	2,00
	0,91	3,38	0,87	4,00	0,84	2,00
0,86	2,85	0,81	4,00	0,84	2,00	
Mittelwert	0,92	3,20	0,89	4,00	0,88	2,00
Minimum	0,86	2,85	0,81	4,00	0,84	2,00
Maximum	1,00	3,39	0,98	4,00	0,96	2,00
Max. Last_Verformung Verbinder						



Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen - eine Garantie kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann nur durch eigene Prüfungen und Versuche sichergestellt werden. Irrtümer, Sortiments- und technische Änderungen bleiben vorbehalten.